

# Beschwerdemanagement

## Datenschutzrechtliche Aufklärung inklusive Information gemäß Artikel 13 und 14 DSGVO

Im Folgenden möchten wir Sie darüber informieren, wie mit Ihren personenbezogenen Daten im Max-Planck-Institut für Psychiatrie umgegangen wird.

### 1. Welche Daten/Datenarten sind konkret betroffen?

Es werden die personenbezogenen Daten wie Name, Vorname, und die von Ihnen geschilderten Sachverhalte erfasst und bearbeitet.

### 2. Verarbeitungszwecke

Die angegebenen Daten werden zum Zwecke der Recherche und/oder Klärung des, von Ihnen gemeldeten Sachverhaltes erhoben und um Ihnen ggf. eine Rückmeldung zu ihrem Anliegen geben zu können.

### 3. Empfänger der Daten

Ihre Daten werden im Rahmen der Zweckbestimmung unter Beachtung der jeweiligen datenschutzrechtlichen Regelungen ggf. an berechnigte Dritte übermittelt. Als derartige Dritte kommen insbesondere Mitarbeitende des Max-Planck-Institut für Psychiatrie in Betracht, welche persönlich oder in ihrer Funktion in den Sachverhalt eingebunden sind und/oder in die Klärung des Sachverhaltes eingebunden werden.

### 4. Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung

Die Rechtsgrundlage zur Verarbeitung der genannten personenbezogenen Daten bildet die Einwilligung gemäß Art. 6 (1) Buchstabe a DSGVO. Sie haben das Recht jederzeit die datenschutzrechtliche Einwilligung rückgängig zu machen (zu widerrufen); s. unten. Daneben verarbeiten wir personenbezogene Daten, wenn dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO zu den genannten Zwecken für die Bearbeitung Ihrer Anfrage erforderlich ist oder zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO.

### 5. Dauer der Speicherung

Die personenbezogenen Daten werden nach 5 Jahren gelöscht.

### 6. Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, jederzeit die datenschutzrechtliche Einwilligung rückgängig zu machen (zu widerrufen). Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. (Widerruf mit Wirkung für die Zukunft). Richten Sie den Widerruf an die Verantwortlichen. Ihnen entstehen durch den Widerruf keine Nachteile. Nach Eingang des Widerrufs werden die personenbezogenen Daten gelöscht.

## 7. Kontaktdaten des Verantwortlichen

Max-Planck-Institut für Psychiatrie  
Qualitätsmanagement  
Straße: Kraepelinstrasse 2-10  
Telefonnummer: 089 30622 8152  
E-Mail Adresse: Herrmann@psych.mpg.de

## 8. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Die Datenschutzbeauftragte der Verantwortlichen ist

Heidi Schuster  
Hofgartenstraße 8  
D-80539 München  
Telefon: +49 (89) 2108-1554  
datenschutz@mpg.de

## 9. Hinweis auf Rechte von Betroffenen

Gemäß Art. 13 II b der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) haben Sie folgende Rechte. Möchten Sie eines dieser Rechte in Anspruch nehmen, wenden Sie sich bitte an die Datenschutzbeauftragte der Max-Planck-Gesellschaft:

**Auskunft (Art 15 DSGVO):** Sie haben das Recht auf Auskunft über Sie betreffende personenbezogene Daten, die erhoben, verarbeitet oder ggf. an Dritte übermittelt werden.

**Widerspruch (Art. 21 DSGVO und § 36 BDSG):** Sie haben das Recht, gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen, soweit die Verarbeitung auf der Grundlage von Art. 6(1) e oder f DSGVO erfolgt.

**Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO):** Sie haben das Recht auf Datenübertragung über Sie betreffende personenbezogene Daten, die Sie uns zur Verfügung gestellt haben.

**Löschung (Art. 17 DSGVO):** Nach Ablauf der gesetzlich vorgeschriebenen Aufbewahrungspflichten haben Sie ein Recht auf Löschung Ihrer Daten.

**Einschränkung der Verarbeitung (Art 18 DSGVO):** In besonderen Fällen haben Sie das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung. Dies ist dann der Fall, wenn die Datenverarbeitung unrechtmäßig sein sollte, Sie die Richtigkeit der erhobenen Daten bestreiten oder ein Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben. Ebenso können Sie eine Einschränkung der Verarbeitung verlangen, wenn die Daten aufgrund der Zweckerreichung einer Löschpflicht unterliegen, Sie jedoch die Daten zur Geltendmachung von rechtlichen Ansprüchen benötigen. Eine Einschränkung der Verarbeitung müssen Sie beantragen.

**Berichtigung (Art. 16 DSGVO):** Sie haben das Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten.

**Beschwerderecht bei der zuständigen Behörde: Sie haben das Recht, Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde einzulegen:**

Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht  
Postfach 1349  
91504 Ansbach